



Saison 2015/2016

16.08. "Wir sind angekommen"

Zum A-Liga-Auftakt trennten sich die Sportfr. Eichen-Krombach und die SG Mudersbach/Brachbach mit 3:3 (2:1)-Remis.

Die Gäste aus dem AK-Land bestimmten vom Anpfiff weg die Partie, doch in Führung ging der letztjährige Meister der B-Liga 2. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld schaltete Eichens Kevin Schymitschek am schnellsten und netzte aus kurzer Distanz (12.). Nur wenige Minuten später erhöhte Sportfreunde-Kapitän Daniel Argandonna durch einen Handelfmeter zum 2:0. Doch die SG bestimmte nach einem kurzen Schockmoment wieder die Partie. Zunächst vergaben jedoch Kai Pfeifer und Dave Schmidt ihre 1-gegen-1-Duelle mit dem Eichener Schlussmann. Kai Pfeifer stellte in der 26. Minute den Anschluss her, als er aus 16 Metern mit einem Flachschiß unten rechts erfolgreich war.

Nach dem Seitenwechsel blieb die SG am Drücker und wurde mit dem Ausgleichstreffer belohnt. Tim Bröker setzte einen Freistoß aus 18 Metern ins Torwart-Eck. Die SG wollte mehr, doch der Schiedsrichter schien etwas dagegen zu haben: In einer 1-gegen-1-Situation mit Emre Karaca klappte SG-Keeper Oliver Reifenrath dem Eichener Angreifer den Ball vom Fuß. Karaca lief hinter dem Ball her und wurde vom Pfiff des Schiedsrichters gestoppt. Zur Verwunderung aller zeigte der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt. Karaca ließ sich nicht zwei Mal einladen und verwandelte den mehr als fragwürdigen Elfmeter (60.). Doch auch diesen Rückschlag steckte die SG gut weg und konnte erneut ausgleichen. Tim Bröker schickte Marcel Farnschläder auf die Reise, der mit seinem Lupfer zunächst scheiterte, doch der Sportfreunde Keeper ließ das Leder fallen und Farnschläder schob ins leere Tor ein (68.). Beide Teams hatten nun Chancen das Spiel für sich zu entscheiden. Dave Schmidt vergab die beste Gelegenheit nach einer feinen Vorarbeit von Farnschläder freistehend aus wenigen Metern. Kurz vor dem Ende blieb die Pfeife des Schiedsrichters nach einem Foulspiel an Antonio Neuser stumm, sodass es beim Remis blieb.

SG-Trainer Stefan Stark war nach dem Spiel zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: "Wir sind in der Liga angekommen. Das war eine richtig gute Leistung, die wir bei besserer Chancenverwertung hätten mit einem Sieg krönen können."

24.08. FC Eiserfeld erobert Dammicht

Die SG Mudersbach/Brachbach unterlag dem FC Eiserfeld zur Einweihung der Dammicht-Arena vor rund 300 Zuschauern mit 0:5 (0:1).

Die Partie begann wie erwartet: Der ersatzgeschwächten Gastgeber zog sich in die eigene Hälfte zurück und überließ den favorisierten Gästen die Spielkontrolle. Diese versuchten immer wieder mit langen Bällen auf Sturmtank Ruben Balthasar oder die Außenspieler in die SG-Hälfte einzudringen. Die Spielgemeinschaft hingegen schaffte es vermehrt sich über schnelles Umschaltspiel gefährliche Kontermöglichkeiten zu erspielen. Kevin Maag und Antonio Neuser vergaben allerdings beste Gelegenheiten. Kurz vor der Halbzeitpause gelang dem FC der Führungstreffer: Ein Freistoß-Querschläger landete vor den Füßen eines FCE-Angreifer, dessen Schuss Oliver Reifenrath parieren konnte. Den Nachschuss verwandelte Marc Steffen Freund zum 1:0-Halbzeitstand (43.). Nach dem Seitenwechsel gestaltete die SG das Spiel weiter ausgeglichen und hatte Chancen wie





Saison 2015/2016

durch Malte Döbbelin, dessen Kopfball ein Eiserfelder von der Linie kratzte, ehe Eiserfeld nach rund einer Stunde erhöhte. Ruben Balthasar behauptete einen langen Ball und legte quer zum mitgelaufenen Freund, der ins leere Tor einschob (59.). SG-Coach Stefan Stark wechselte offensiv und baute sein Team um. Die Gäste nutzten die sich nun ergebenden Räume und erhöhten durch Brühl (73.) und Balthasar (75.) auf 4:0. Den Schlusspunkt setzte kurz vor dem Ende Henry Enders (87.). Malte Döbbelin sah in der 90. Minute gelb-rot nach wiederholtem Foulspiel.

"Ich kann meiner Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf machen", sagte SG-Trainer Stefan Stark gegenüber der Siegener Zeitung. "Fast eine Stunde lang haben wir das trotz unserer zahlreichen Ausfälle sehr gut gemacht. Nach dem 0:2 habe ich offensiv gewechselt, doch dadurch entstand eine gewisse Unordnung, in unserer Defensive - die hat Eiserfeld eiskalt und sehr clever genutzt."



27.08. Pokal-Schlappe für SG

In der ersten Runde des Krombacher-Pokals unterlag die SG Mudersbach/Brachbach beim Klassenrivalen FC Hilchenbach mit 0:4 (0:2).

In der einseitigen Partie hatte die erneut ersatzgeschwächte SG (14 Ausfälle) kaum etwas gegen die starken Hilchenbacher zu setzen. Fabian Hartnack (4., 65.), Fabian Schmitt (31.) und Steffen Arnold (88.) erzielten die Treffer für die Gastgeber.

31.08. 2:2-Remis im Hofbachstadion

Zu einem Punktgewinn bei Bezirksliga-Absteiger VfL Klafeld-Geisweid kam die SG Mudersbach/Brachbach beim 2:2 (0:0)-Remis im Hofbachstadion.

Dabei waren die Gastgeber in der Anfangsphase die aktivere Mannschaft gegen den Aufsteiger aus dem AK-Land. Dieser fand jedoch bei hochsommerlichen Temperaturen immer besser in die Partie und übernahm nach einer Viertelstunde die Spielkontrolle. Der früh für den verletzten Manuel Dicke eingewechselte Marcel Farnschläder hatte nach gut 30 Minuten die beste SG-Chance auf dem Fuß, verzog jedoch deutlich.

Nach dem Seitenwechsel bestimmte die Spielgemeinschaft weiter die Partie und ging in der 51. Minute in Führung. Ein langer Einwurf von Patrick Farnschläder wurde zu Jan Pfeifer verlängert, der den Ball aus sieben Metern unten rechts zur umjubelten Führung einschoss. Die SG machte weiter Druck und hatte durch Kopfbälle von Kevin Maag und Christian Scheurer gute Gelegenheiten zu erhöhen. Nur kurz nachdem VfL-Verteidiger Sascha Kocher nach einem Foul an Kai Pfeifer per Ampelkarte des Feldes verwiesen wurde (60.), konnten die Gastgeber ausgleichen. Nach einem Ballverlust im Spielaufbau kam der Ball auf die rechte Außenbahn von wo ein Geisweider-Akteur mit seiner Flanke am zweiten Pfosten Andreas Schmidt fand, der zum Ausgleich einköpfte (64.). Die SG war zunächst völlig verunsichert und konnte wenig mit der numerischen Überzahl anfangen. Geisweid kam wieder besser in die Partie und hatte einige gefährliche Standardsituationen. Gefährliche Tormöglichkeiten hatte auch die SG, doch wie bereits in den vergangenen Wochen vergaben die Gäste reihenweise gute Chancen, wie etwa Tim Bröker mit seinem Kopfball aus wenigen Metern. Das Spiel war fortan völlig offen und zerfahren. Geisweids Mirkan Kasikci sah nach



Saison 2015/2016

einer Tötlichkeit an Marcel Farnschläder in der 83. Minute die rote Karte. In der 86. Spielminute zogen die Gastgeber in Front als ein Freistoß von Marek Gajdzis den Weg durch die SG-Mauer ins rechte untere Eck fand. Die SG gab sich jedoch nicht auf und konnte nur kurz darauf zurückschlagen. Einen Freistoß des erst in der Nacht zum Sonntag aus dem Urlaub zurückgekehrten Dave Schmidt köpfte der ebenfalls eingewechselte Christian Schneider zum 2:2 ins Tor (88.). In der Schlussphase der vierminütigen Nachspielzeit hatte Kai Pfeifer den "Dreier" für sein Team auf dem Fuß, schoss jedoch über das Tor.

Während Geisweids Trainer Jörg Linker gegenüber der Siegener Zeitung von einem Remis sprach, das "absolut in Ordnung ging", ärgerte man sich im Lager der SG. "Vor dem Spiel hätte ich den Punkt gerne genommen, aber aufgrund des Spielverlaufs war einfach mehr drin", erklärte SG-Coach Stark nach der Partie.

07.09. Last-Minute-Remis gegen Kreuztal

Die SG Mudersbach/Brachbach erreichte gegen den FC Kreuztal ein leistungsgerechtes 2:2 (1:2)-Unentschieden. Der Ausgleich gelang Tim Bröker kurz vor dem Schlusspfiff.

Dabei erwischte die SG bei nasskalten Temperaturen einen optimalen Start. Nach einer Kevin Maag-Ecke kam Christian Schneider im Fünfmeterraum an den Ball, scheiterte jedoch zunächst an vielen Abwehrbeinen. Marcel Farnschläder stocherte das Leder letztendlich zur 1:0-Führung über die Linie (4.). Doch mit zunehmender Spieldauer ließ die SG den Gast besser in die Partie kommen und verpasste es die taktische Vorgabe von Trainer Stark konsequent umzusetzen. Der FCK kam in der 14. Spielminute zur ersten großen Chance, doch ein Angreifer vergab freistehend aus 12 Metern. Nur kurz darauf drehten die Gäste die Partie mit einem Doppelschlag. Zunächst fand eine Flanke von der rechten Seite Pascal Jüngst, der nach einer schnellen Drehung zum Ausgleich einschoss (19.). Nur wenig später wurde Achmet Omar von der linken Seite bedient und schloss per Sonntagsschuss aus gut 25 Metern in den rechten Torwinkel ab (20.). Die SG fand nun wieder besser in die Partie und kam ebenfalls zu Chancen, wie etwa durch Maag, dessen Schuss allerdings abgeblockt wurde. Die erste Großchance des zweiten Durchgangs hatte dann wieder Kreuztal, doch der Schuss ging knapp rechts unten am Tor vorbei. Nachdem sich das Spiel in der Folgezeit vorwiegend im Mittelfeld abspielte, machte die SG in den letzten zwanzig Minuten ordentlich Druck. Insbesondere der eingewechselte Christian Stark kurbelte das Spiel über die linke Seite an und war an jeder gefährlichen Aktion beteiligt. Glück hatte die SG als der sehr gut leitende Schiedsrichter nach einem vermeintlichen Foulspiel im Strafraum auf Eckball entschied. So blieb die Chance auf den Punktgewinn vorhanden, die die SG in den Schlussminuten nutzte. In der dreiminütigen Nachspielzeit setzte sich Kai Pfeifer auf der linken SG-Seite toll durch und spielte quer. Dort nutzte Kapitän Tim Bröker das Durcheinander, um aus kurzer Distanz zum verdienten Ausgleich einzuschieben (90.). Von einer gerechten Punkteteilung sprach nach dem Spielende auch FCK-Trainer Christian Ningel gegenüber Expressi: "Im Nachhinein ist das Ergebnis gerecht, auch wenn wir spielerisch besser waren. Sie haben sehr stark gekämpft und das Spiel blieb dennoch immer fair. Die SG hat uns heute über die kämpferische Leistung teilweise den Schneid abgekauft und wir konnten unser Spiel nicht aufziehen, daher müssen wir mit dem Punkt jetzt leben."



Saison 2015/2016

14.09. SG feiert ersten Saisonsieg

Ein erneutes Last-Minute-Tor von Kapitän Tim Bröker sorgte für den 2:1 (0:0)-Sieg der SG Mudersbach/Brachbach bei der SG Siegen-Giersberg und damit den ersten Saisonsieg in der neuen Liga.

Nach den ersten zehn Minuten und zwei dicken Chancen der Gastgeber (1., 11.) kam die SG besser in die Partie und konnte diese ausgeglichen gestalten. Bei Dauerregen spielte sich die zweikampfbetonte Partie vorwiegend im Mittelfeld ab. Auf Seiten der SG hatten Tim Bröker per Freistoß (24.) und Christian Schneider mit einem Kopfball aus wenigen Metern (32.) die besten Tor-Möglichkeiten im ersten Durchgang.

Die Zuschauer sahen nach der Halbzeitpause ein ähnliches Bild, ehe Giersberg in der 71. Minute in Führung ging. Nach einem Eckball setzte sich Nikolas Mohr im Zentrum durch und köpfte ein. Die Antwort der SG ließ nicht allzu lange auf sich warten. Einen sehenswerten Spielzug über Tim Bröker und Christian Stark schloss der eingewechselte Kai Pfeifer zum verdienten Ausgleich ab (74.). Das Spiel war nun völlig offen und beide Teams hatten Chancen in Führung zu gehen. In der 90. Minute sah Pfeifer die gelb-rote Karte, nachdem er sich zu lautstark beim umsichtigen Schiedsrichter Mustafa Sahin beschwerte. In der zweiminütigen Nachspielzeit fand ein weiterer Abschlag von Oliver Reifenrath den Weg Richtung Heim-Tor. Tim Bröker kam mit etwas Glück in einer Eins-gegen-Drei-Situation an den Ball und schoss im zweiten Versuch zum viel umjubelten Siegtor ein, der den ersten Sieg in der neuen Liga bedeutete.

SG-Coach Stefan Stark sprach gegenüber Expressi von einem glücklichen Sieg: „Wir hätten schon in der ersten Halbzeit in Rückstand geraten können, deswegen ist der Sieg sicherlich glücklich zu Stande gekommen, allerdings ist meine Mannschaft wieder nach einem Rückstand zurückgekommen, das spricht für die Charakterstärke meiner Mannschaft. Ein Unentschieden wäre auf Grund des Spielverlaufs in Ordnung gewesen“.

21.09. Sieg-Premiere auf dem Dammicht

Die SG Mudersbach/Brachbach konnte den ersten Sieg auf dem neuen Hybridrasen in Mudersbach einfahren.

Mit der besten Saisonleistung hat Aufsteiger SG Mudersbach/Brachbach einen souveränen 3:1-Heimerfolg gegen den FC Grün-Weiß Siegen gefeiert. Mit diesem Erfolg belegen die Stark-Schützlinge mit neun Punkten den achten Tabellenplatz. Die Grün-Weißen bleiben nach dieser Niederlage auf dem vierten Tabellenplatz. Flamur Kameraj (36.) brachte die Gäste mit der ersten echten Torchance mit 1:0 in Führung, Dave Schmidt (41.) glich aber noch vor der Pause zum 1:1 aus.

Auf dem neuen Hybrid-Rasen in Mudersbach, auf dem Rasenplatz in Brachbach hatten Wildschweine den Rasen verwüstet, machte die Heimelf nach der Pause weiter Druck und kam auch in der 49. Minute durch Marcel Farnschläder zum 2:1-Führungstreffer. Kevin Maag (77.) machte dann mit dem Treffer zum 3:1 den Deckel auf diese Partie.

SG-Coach Stefan Stark war stolz auf sein Team: „Wir waren von der 1. Minute hellwach und im Spiel drin. Bis zur 35. Minute waren wir richtig gut und dann kassieren wir aus dem Nichts den Gegentreffer. Aber heute hat sich wieder der gute Charakter meiner Mannschaft bezahlt gemacht, denn die Treffer kurz vor und nach der Pause waren ganz wichtig. Wir haben die Mehrzahl an Zweikämpfen gewonnen und deshalb auch verdient den Dreier geholt“.

Zu allem Überflus sah GW-Keeper Alen Eminovic nach einem Handspiel außerhalb des Sechzehners



Saison 2015/2016

die Rote Karte.

28.09. 1:1 - Punktgewinn gegen Wilnsdorf

Die SG Mudersbach/Brachbach und der TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf trennten sich am Sonntagnachmittag mit einem leistungsgerechten 1:1 (0:0)-Unentschieden.

Das Spiel auf dem Naturrasenplatz in Brachbach wurde vor rund 150 Zuschauern von beiden Mannschaften zurückhaltend geführt und war mit vielen Fehlern behaftet. Glück hatte die SG in der 2. Spielminute als ein abgefälschter Schuss von Wilnsdorfs Tim Fünfsinn an die Latte klatschte. Auf der Gegenseite scheiterte Christian Schneider mit einem Kopfball aus kurzer Distanz an Wilnsdorfs Keeper (10.). SG-Keeper Oliver Reifenrath rettete in der 21. Spielminute gegen Sascha Alt, ehe Marcel Farnschläder kurz vor der Halbzeitpause aus aussichtsreicher Position den Ball nicht traf (41.). Nach dem Seitenwechsel plätscherte das wenig unterhaltsame Spiel lange vor sich hin, ehe Alexander Sohn für die Gästeführung sorgte. Nach einem Freistoß klärte Christian Schneider genau vor die Füße des Wilnsdorfers, der den Ball zwölf Meter vor dem SG-Tor in Ruhe annehmen konnte und unten links einschoss (66.). Die SG fing nun endlich an am Spiel teilzunehmen und wurde feldüberlegen. Chancen sprangen dabei zunächst jedoch nicht raus, da Wilnsdorf in der Defensive weiter eine gute Raumaufteilung zeigte. Nach einer schönen SG-Ballstafette über mehrere Stationen brachte Gästespieler Samer Farhat SG-Stürmer Marcel Farnschläder im Strafraum zu Fall. Kapitän Tim Bröker übernahm die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß zum Ausgleichstreffer (84.). In den Schlussminuten hatte die SG dann noch die Chance das Spiel für sich zu entscheiden, doch zunächst verweigerte der gute Schiedsrichter Andreas Fürstenau einen Elfmeter nach klarem Handspiel, dann schloss Farnschläder aus zwölf Metern zu eigensinnig ab und jagte das Leder weit über das TuS-Tor.

SG-Co-Trainer Christian Pfeifer war nach der Partie mit dem Punktgewinn zufrieden, mit der Leistung seines Teams aber nicht: "Es war heute alles zu langsam und wir sind nicht in die Zweikämpfe gekommen - das war in den letzten beiden Partien nicht so. Wir mussten das Team zwar umstellen, aber das kann keine Entschuldigung für diese Leistung sein. Die Wilnsdorfer haben es uns sehr schwer gemacht, aber am Ende konnten wir vielleicht noch den Dreier schaffen. Insgesamt geht das Unentschieden so schon in Ordnung."

06.10. SG mit fünftem Remis

Am Kirmessonntag brachte die SG Mudersbach/Brachbach einen Punkt aus Netphen-Salchendorf mit. Am Ende hieß es 2:2 (1:0)-Remis gegen den SV Germania Salchendorf II.

Die gastgebenden Salchendorfer übernahmen gleich zu Beginn die Spielkontrolle und hatten mehr Ballbesitz. Die defensiv eingestellte SG war jedoch über Konterchancen gefährlich und erzielte zum richtigen Zeitpunkt die Führung. Nachdem sich die Germania immer weiter dem SG-Tor annäherten und den SG-Pfosten traf, sorgte einer dieser Konter für das 1:0. Tim Bröker spielte einen langen Ball über die Abwehr zu Marcel Farnschläder, der vom linken Strafraumeck in den rechten Torgiebel sehenswert einschoss (24.). Salchendorf machte weiter Druck, konnte jedoch keine der zahlreichen Chancen verwerten. Auf der Gegenseite hatte Marcel Farnschläder in der Schlussphase des ersten Durchgangs gleich zwei Chancen zu erhöhen, scheiterte jedoch jeweils im 1-gegen-1-Duell mit dem Salchendorfer Keeper.



Saison 2015/2016

Den zweiten Durchgang startete die SG besser und hatte einige Chancen, wie erneut durch Farnschläder oder einen Kopfball von Bröker. Nachdem die Gastgeber erneut das Aluminium trafen, schloss die SG einen Konter zum 2:0 ab. Jannik Sickert marschierte über die rechte Außenbahn und bediente etwas glücklich Marcel Farnschläder, der den Ball nach kurzer Annahme zum 2:0 einschob (63.). Salchendorf erhöhte nun merklich den Druck und das Tempo, sodass die SG in der Defensive Schwerstarbeit verrichten musste. Christian Dickel schloss schließlich einen schönen Spielzug zum Anschlusstreffer ab (70.) Die Drangphase der Gastgeber wurde schließlich mit dem späten Ausgleichstreffer von Marcel Rigau Bedenas belohnt (82.).

SG-Trainer Stark sprach nach der Partie trotz der verspielten 2:0-Führung von einem Punktgewinn gegen "den besten Gegner, den wir bislang gespielt haben".

08.10. SG entführt Punkt aus Eiserfeld

Durch eine starke Mannschaftsleistung erreichte die SG Mudersbach/Brachbach am Mittwochabend ein 1:1 (0:1)-Remis beim Drittplatzierten FC Eiserfeld.

Dabei begann das Spiel aus SG-Sicht denkbar ungünstig: Nachdem die SG die erste dicke Chance durch Basti Pütz hatte, schloss FCE-Kapitän Ruben Balthasar auf der Gegenseite eine Flanke von der rechten Seite per Flugkopfball ins linke untere Eck ab (4.). Nach einer kurzen Phase der Orientierungslosigkeit, in der die Gastgeber weitere Chancen verbuchten, kam die SG mit zunehmender Spieldauer immer besser in die Partie und erarbeitete sich Chancen. Eiserfeld hingegen agierte fast ausschließlich mit langen Bällen auf Balthasar oder die schnellen Außenspieler. Nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer auf dem rutschigen Kunstrasen im Helsbachtal weiter eine ausgeglichene Partie. Die SG zeigte sich dabei sehr engagiert in den Zweikämpfen und wusste auch spielerisch zu gefallen. Nach gut einer Stunde war es dann so weit: Ein Eckball von Dave Schmidt fand am zweiten Pfosten Kevin Schneider, der den wuchtigen Kopfball aus vollem Lauf in den rechten oberen Winkel setzte (63.). In der Folge kämpfte die Mannschaft von Stefan Stark um jeden Ball und blieb durch Konter gefährlich. Letztlich schafften es die Eiserfelder nicht mehr einen Treffer zu erzielen, sodass es beim gerechten 1:1-Endstand blieb.

FC-Co-Trainer Patty Theis lobte die Gäste nach der Partie gegenüber Expressi: „Die Gäste nehmen einen verdienten Punkt mit nach Hause. Die Mehrzahl der Zweikämpfe ging heute an den Gegner und wir konnten einfach keine Dominanz in unserem Spiel entwickeln. In der letzten Viertelstunde haben wir nochmal alles versucht, aber das war heute alles zu hektisch und einfallslos von uns“.



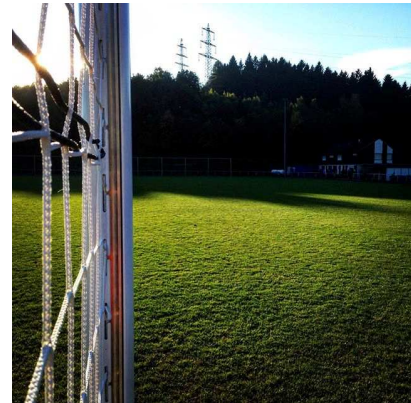
12.10. 6:0 - Kantersieg für SG

Einen unerwartet deutlichen Erfolg fuhr die SG Mudersbach/Brachbach beim 6:0 (1:0)-Sieg gegen den TuS Alchen ein und kletterte dadurch auf Rang 5 der A-Kreisliga.



Saison 2015/2016

Dabei waren die Gäste aus Alchen in der ersten halben Stunde die bessere Mannschaft gegen die auf einigen Positionen veränderte SG Mudersbach/Brachbach. "Mir haben die ersten 35 Minuten überhaupt nicht gefallen, da hat uns Torwart Oliver Reifenrath mit drei überragenden Paraden im Spiel gehalten", wusste sich SG-Coach Stark bei seinen Schlussmann zu bedanken, der seit Wochen eine tolle Form zeigt. Doch auch die SG hatte in der Anfangsphase ihre Chancen, wie Christian Schneider mit seinem Kopfball ans Aluminium. Marcel Farnschläder brachte die Gastgeber in der 38. Minute in Führung, indem er durch einen Bröker-Pass frei vor dem Tor auftauchte, den herauseilenden Keeper überlupfte und ins leere Tor einschob. Die SG machte im Anschluss mächtig Druck und erzielte noch vor der Pause das nächste Tor, doch Kevin Schneiders Schuss wurde von einem in Abseitsstellung positionierten SG-Hinterteil abgefälscht, sodass der Treffer nicht zählte.



Nach dem Seitenwechsel blieb die SG dran und wurde belohnt: Ein Querpass sprang einem Alcher Verteidiger an die Hand und Kapitän Tim Bröker verwandelte den fälligen Strafstoß gewohnt sicher (53.). Die Gäste versuchten nochmal zurück ins Spiel zu kommen, doch zwingende Torchancen konnten sie nicht kreieren. Die SG konterte hingegen gefällig und entschied dadurch die Partie. Nachdem Dave Schmidt zunächst einen dieser Konter am zweiten Pfosten unglücklich vergab, machte er es kurz darauf besser und verwertete auf Querpass von Farnschläder quasi die Kopie der vorherigen Chance zur Entscheidung auf dem Dammicht (67.). In der Schlussphase bekamen die 150 Zuschauer neben vielen SG-Torchancen drei weitere Treffer zu sehen. Zunächst setzte sich Christian Scheurer auf Farnschläder-Pass im Strafraum durch und schob überlegt links unten ein (84.). Dann bediente der eingewechselte Jan Pfeifer den ebenfalls eingewechselten Kevin Maag mustergültig, sodass dieser nur noch ins leere Tor einschieben musste (87.). Schließlich schoss erneut Maag einen Spielzug über Pfeifer und Farnschläder freistehend zum 6:0-Endstand ein (88.).

"Wir haben die letzten drei Treffer schön herausgespielt und guten Fußball geboten. Allerdings ist der TuS Alchen unter Wert geschlagen worden, denn das Spiel war für eine ganz lange Zeit völlig offen. Der Gegner hat immer gut dagegehalten und wir mussten uns auch heute wieder den Sieg hart erkämpfen", resümierte Stark abschließend. Da die SG am kommenden Wochenende spielfrei hat, bekam die Mannschaft am Dienstag trainingsfrei.

21.10. SG trifft den guten Ton

Die Siegener Zeitung (Artikel und Foto: Dr. Horst Bach) berichtet in ihrer heutigen Print-Ausgabe von den aktuellen Entwicklungen bei der SG:

"Starkes Team": So kann man getrost den A-Kreisliga-Aufsteiger SG Mudersbach/Brachbach gleich in des Wortes zweifacher Bedeutung bezeichnen. Zum einen ist mit Trainer Stefan Stark ein besonnener Mann mit beachtlichem Erfolg als Linienchef tätig, zum andern hat sich sein Team in den vergangenen Wochen wirklich stark entwickelt und sich im oberen Tabellenbereich des "Kreisoberhauses" etabliert. Freilich kein Grund, um die Hände in den Schoß bzw. die Füße ins warme Wasser zu legen. Das war besonders am vergangenen Wochenende zu spüren, als die SG pausierte.





Saison 2015/2016

Ran an die Spielkonsole, lautete diesmal das Motto. Denn auch bei dem Fusionsverein wächst nicht von selbst zusammen, was vor nicht allzu langer Zeit noch nicht zusammengehörte. "Das Pflänzchen Fusion muss regelmäßig begossen werden", verriet uns denn auch Christian Scheurer, der für die Homepage des Vereins zuständig ist. Und damit meinte er natürlich nicht (nur) die den Teamgeist fördernden Mannschaftsabende, wo auch der Gerstensaft gerne schon einmal trockene Kehlen befeuchtet. Der inzwischen 29-jährige einstige "junge Wilde" aus Brachbach spielt zudem als defensiver Mittelfeldmann eine wichtige Rolle in Starks Team. Ein Playstation-Turnier mit Ermittlung eines FIFA-Königs, der gar einen Wanderpokal erhielt, stand daher am spielfreien Wochenende auf dem Trainingszettel des Chefcoachs. "And the winner was Dave Schmidt...", konnte uns Christian Scheurer am Sonntagmittag freudestrahlend den Erfolg des SG-Linksaußens vermelden. Und noch etwas gibt zum Staunen Anlass: Die Stark-Kicker sind dabei, eine eigene Vereinshymne zu kreieren, die demnächst vor jedem Heimspiel abgespielt bzw. gar gesungen werden soll. 10 Musiker des bekannten Brachbacher Musikvereins Lyra standen dabei Pate. Der Text "Come on SG" spricht für sich. Im Tonstudio wird in Kürze der letzte Feinschliff erfolgen. Zudem sind Regenschirme in den neuen SG-Vereinsfarben blau und weiß in Auftrag gegeben worden. Dabei sind die "alten" Farben der beiden Traditionsvereine SC 09 Brachbach (grün-schwarz) und TuS Germania Mudersbach (gelb-rot) durchaus nicht in Vergessenheit geraten. Beide Klubs bestehen neben der Fußballfusion weiterhin eigenständig fort, wie uns Christian Scheurer verriet. In Brachbach wird vorrangig Boule gespielt, derweil die Mudersbacher Germanen sich überwiegend mit Tanz fit halten.

Doch zurück "auf'n Platz". Jedenfalls sei die SG jetzt in der Kreisliga angekommen, wie Trainer Stefan Stark betont. Der Start in die Saison war nämlich nicht so recht geglückt, ehe man sich beim favorisierten Bezirksliga-Absteiger VfL 08 Klafeld-Geisweid mit einem Unentschieden doch recht achtbar schlug, kurz darauf den ersten Saisonsieg mit einem 2:1-Erfolg über die SG Siegen-Giersberg feierte und darauf einen hochverdienten 3:1-Sieg gegen Grün-Weiß Siegen folgen ließ. "Die beste Saisonleistung meiner Mannschaft", lobte denn Stefan Stark sein Team damals auch nach Spielschluss über den grünen Klee bzw. Hybridrasen auf dem Mudersbacher Dammicht. "Dieser Sieg tat uns gut, denn wir waren zuletzt doch stark vom Verletzungspech verfolgt", erläuterte der Coach die "Wende" nach einem etwas holprig verlaufenen Saisonstart, der auch etwas am Selbstbewusstsein seiner Truppe gekratzt habe. "Jetzt gehen wir mit Optimismus in die nächsten Spiele, doch Selbstläufer werden diese sicher nicht." Wie etliche andere Trainer der obersten Siegerländer "Haubergsliga" ist auch Stefan Stark davon überzeugt, dass die Kreisliga A noch nie so stark besetzt war wie in dieser Spielzeit und man daher durchaus von einer "verkappten Bezirksliga" früherer Jahre sprechen könne: "Alleine wenn man sieht, wie viele dieser Vereine früher höherklassig gespielt haben, dann muss man schon von einer sehr starken Liga sprechen." Den TSV Weißtal und den FC Eisfeld schätzt Stefan Stark neben dem VfB Burbach sowie dem FC Kreuztal als vorrangige Titelaspiranten ein.

26.10. Unglückliche Niederlage gegen Deuz

Eine sehr unglückliche 1:3 (0:0)-Niederlage gegen den TuS Deuz musste am Sonntagnachmittag die SG Mudersbach/Brachbach hinnehmen.

Auf dem seifenglatten Hybridrasen in Mudersbach sahen die 150 Zaungäste über die komplette Spielzeit eine ausgeglichene Partie. Die besseren Chancen hatte dabei die engagierte SG, die im ersten Durchgang jedoch durch Kevin Maag, der nach einem Querpas frei vor dem Tor vergab (25.), und Tim Bröker (Pfosten, 41.) die größten Möglichkeiten nicht nutzte. Auf der Gegenseite entschärfte SG-Keeper Oliver Reifenrath einen Deuzer Freistoßgeschoss aus gut 30 Metern (29.).



Saison 2015/2016

Nach dem Seitenwechsel waren beide Mannschaften bemüht auf dem schmierigen Boden Fußball zu spielen, was aber nicht immer gelang. Marcel Farnschläder hatte die nächste dicke SG-Chance auf dem Fuß, schloss aber nach einem feinen Spielzug aus der Bedrängnis zu hoch ab (64.). Schließlich besorgte der eingewechselte Ole Schäfer die folgerichtige SG-Führung. Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld setzte Dave Schmidt den gestarteten Schäfer mit einem feinen Pass ein, der im direkten Duell mit dem Deuzer Keeper cool blieb und links unten einschob (80). Deuz spielte mit dem Rückstand sofort offensiver, was die SG fast mit einem Konterangriff genutzt hätte, doch Schiedsrichter Pascal Emrich piff Ole Schäfer nach einer vermeintlichen Abseitsstellung zurück - eine mehr als fragwürdige Entscheidung, da Schäfer aus der eigenen Hälfte startete. Deuz gelang nur wenige Augenblicke nach dieser strittigen Szene der Ausgleich als Andre Klein eine Flanke aus dem Halbfeld am zweiten Pfosten unbedrängt einschoss (84.). Die Gäste blieben nach dem Ausgleichstreffer dran und profitierten in der 90. Minute von einem Querschläger in der SG-Defensive, den Jan Hoffmann im Fünfmeteraum zum umjubelten Führungstor einnicken konnte. Die SG warf nun alles nach vorne, was Deuz mit dem Schlusspiff ausnutzte und nach einem abgewehrten Ball aus gut 45 Metern ins verwaiste SG-Tor einschoss (Fabian Lehmann, 90. +2). "Das war die unglücklichste Niederlage seit ich hier Trainer bin. Ich kann meinen Jungs keinen Vorwurf machen. Sie haben gegen einen guten Gegner alles gegeben und die Vorgaben gut umgesetzt. Es ist bitter, dass wir hier verloren haben", bilanzierte SG-Coach Stefan Stark gegenüber der Siegener Zeitung.



09.11. Last-Minute-Sieg in Burbach

Die SG Mudersbach/Brachbach gewann überraschend beim Tabellendritten VfB Burbach mit 3:2 (2:1). Kai Pfeifer markierte in der Nachspielzeit den Siegtreffer.

Die Rollen waren "Auf der Au" in Burbach vom Anpfiff weg klar verteilt. Die Gastgeber, die zunächst auf ihre Toptorjäger Delli Liuni und Kaiser verzichteten, bestimmten mit viel Ballbesitz das Spiel. Die auf mehreren Positionen veränderte SG stand hingegen kompakt in der eigenen Hälfte und versuchte mit Kontern Nadelstiche zu setzen. Das frühe 1:0 spielte den Gästen aus dem AK-Land dann natürlich in die Karten. Nach einem Schmidt-Eckball verpassten in der Mitte einige Kicker und Tim Bröker kam am langen Pfosten an den Ball. Sein präziser Abschluss fand den Weg ins linke untere Eck zur frühen Führung (7.). Burbach kam trotz des vielen Ballbesitzes - mit Ausnahme von einem Lattenkracher von Timo Sayn - kaum gefährlich in die SG-Hälfte, während die Gäste immer wieder zu Kontern kamen. Gegen Ende der ersten Halbzeit schaltete die SG dann nach einem Ballverlust des VfB erneut schnell um. Tim Bröker steckte den Ball auf der rechten Seite zu Kevin Maag durch, der mit seinem Querpass Marcel Farnschläder fand, der nur noch einschieben musste (42.). In der vierminütigen Nachspielzeit des ersten Durchgangs erwischte SG-Keeper Oliver Reifenrath VfB-Co-Trainer Florian Schwarz am Fuß und Faruk Con verwandelte den fälligen Elfmeter zum Anschlusstreffer (45. +4).

Nach der Pause kam Kai Pfeifer für den arg gebeutelten Marcel Farnschläder in die Partie. Auch Burbach wechselte offensiv und machte nun mächtig Druck auf das SG-Gehäuse. Insbesondere nach Standardsituationen brannte es im SG-Strafraum einige Mal lichterloh. Nach einem weiteren Aluminiumtreffer des VfB war es erneut ein Foulelfmeter, der den Gastgebern den Ausgleich brachte. Der als Innenverteidiger aufgebotene Christian Stark kam gegen den eingewechselten Kaiser zu spät



Saison 2015/2016

und traf hörbar dessen Fuß anstatt den Ball. Con trat erneut an und verwandelte sicher zum 2:2 (67.). Die SG fightete fortan um jeden Ball, um den Punkt mit nach Mudersbach und Brachbach zu nehmen. Beinahe wäre sogar die erneute Führung gelungen, doch Christian Schneiders Kopfball klatschte an die Latte und den Abpraller setzte Christian Scheurer auf das Tor. Burbach drängte in der Schlussphase auf den Siegtreffer, doch der sollte auf der anderen Seite fallen. In der sechsten Minute der völlig übertrieben langen Nachspielzeit schickte der eingewechselte Baris Yanmis den gestarteten Kai Pfeifer auf die Reise. Dieser überlupfte den herauseilenden Torhüter und traf zum viel umjubelten 3:2-Endstand (90.+6).

"Die Burbacher haben in der 2. Halbzeit richtig Druck gemacht und wir hatten auch nur noch eine nennenswerte Torchance. Dass wir dann in der 96. Minute hier gewinnen ist natürlich glücklich, freut mich aber umso mehr, denn diese Partie hat richtig Spaß gemacht. Der VfB, der gefühlte 80% Ballbesitz hatte, war ein harter aber sehr fairer Gegner und auch nach dem Spiel lief alles sehr freundschaftlich ab", sagte der total zufriedene SG-Coach Stefan Stark gegenüber Expressi.



16.11. 5:1 - SG besiegt SSC deutlich

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung besiegte die SG Mudersbach/Brachbach den Siegener SC mit 5:1 (1:0) und klettert dadurch auf Rang 5.

Auf dem durchnässten Rasenplatz in Brachbach entwickelte sich vor rund 150 Zuschauern eine flotte Partie. Die besseren Chancen hatten zunächst die Gäste aus dem Charlottental, die immer wieder mit schnellen Kombinationen das SG-Mittelfeld überbrückten und durch Dakouche sowie Spielberger in Tornähe kamen. Die SG kam jedoch mit zunehmender Spieldauer immer besser mit den agilen SSC-Spielern zurecht und konnte einige Konter herausspielen. Kai Pfeifer luchste in der 16. Spielminute seinem Gegenspieler den Ball ab und passte nach kurzem Dribbling zu Marcel Farnschläder. Dieser lupfte den Ball über den herauseilenden Keeper zur 1:0-Pausenführung ins Netz. Weitere Chancen blieben auf beiden Seiten ungenutzt.

Nach dem Seitenwechsel kam die SG mit einem Doppelschlag aus der Kabine. Zunächst erhöhte Marcel Farnschläder im zweiten Versuch aus spitzem Winkel nachdem Kevin Maag zunächst nach einem Bröker-Pass gescheitert war (49.). Dann setzte sich Kai Pfeifer auf der linken Seite durch und bediente den aufgerückten Abwehrchef Christian Schneider, der mit links ins linke Eck einschob (51.). Der Siegener SC versuchte nochmal mit mehr Druck zurück ins Spiel zu kommen, doch die SG nutzte erneut einen sauberen Konterangriff zur Entscheidung. Sebastian Pütz trieb den Ball über rechts und schickte Marcel Farnschläder, der mit einem Querpass Bruder Patrick Farnschläder fand, der im Grätschen den Ball über die Linie brachte (68.). Zwar verkürzten die Gäste im sofortigen Gegenzug durch einen strammen Linksschuss von Anis Soltani auf 1:4 (69.), doch die weiteren SSC-Angriffe verpufften an der vorbildlichen kämpferischen Leistung der Gastgeber. Nach einem feinen Bröker-Pass war es dem zwei Minuten zuvor eingewechselten A-Junior Leon Kniller vorbehalten in seinem ersten SG-Einsatz den 5:1-Endstand zu erzielen (74.).

Die Niederlage ging auch für den Siegener Trainer Torsten Hauke im Expressi-Gespräch in Ordnung: "Wir hatten keinen richtigen Bezug zum Spiel und in dieser Höhe ist die Niederlage natürlich



Saison 2015/2016

enttäuschend – wir kamen zu keiner Zeit dafür in Frage als Sieger vom Platz zu gehen." Sein Gegenüber Stefan Stark gab bei der Siegener Zeitung zu Protokoll: "Gegen eine fußballerisch richtig gute Mannschaft (...) haben wir unsere Tore wunderbar herausgespielt und diese immer zum richtigen Zeitpunkt gemacht. Außerdem spielen wir als Mannschaft seit Wochen sehr diszipliniert."

30.11. SG entführt Dreier aus Hilchenbach

Am 1. Advent siegte die SG bei Tabellennachbar FC Hilchenbach mit 1:0 (0:0) und festigt damit den 5. Tabellenplatz.

Die aktuelle Erfolgsserie der SG Mudersbach/Brachbach hält weiter an. Und das obwohl die Vorzeichen vor der Partie denkbar ungünstig waren. Denn neben den ohnehin schon sieben Ausfällen musste SG-Coach Stark auch auf Kapitän Tim Bröker und Sebastian Pütz verzichten. Doch sein Team nahm die schwere Aufgabe in der regnerischen Winterbach-Arena gleich zu Beginn an und gestaltete die Partie offen. Hilchenbach bestimmte die Partie, doch die Gäste zeigten eine sehr gute Defensivarbeit und ließen im ersten Durchgang keine nennenswerte FCH-Torchance zu. Auf der Gegenseite scheiterte Kai Pfeifer mit seinem wuchtigen Schuss ins linke Eck am Heim-Keeper. Die SG spielte munter mit und hatte im ersten Durchgang zwei Lattentreffer zu verzeichnen. Zunächst setzte sich Marcel Farnschläder auf rechts durch und knallte das Leder an den Querbalken (25.). Dann traf Kevin Maag mit einer Flanke von links ebenfalls das Aluminium (40.).

Im zweiten Durchgang sahen die rund 80 Zuschauer eine unveränderte Partie. Die Gastgeber ließen den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren, ohne dabei durch die gut gestaffelte SG-Defensive zu kommen, da ihnen - wohl aufgrund einiger Ausfälle - die Durchschlagskraft im Angriffsspiel deutlich fehlte. Die SG konterte hingegen immer wieder und war damit in der 79. Spielminute erfolgreich. Christian Scheurer fing einen Pass im Mittelfeld ab und schickte mit einem feinen Zuspiel den gestarteten Marcel Farnschläder allein auf das gegnerische Tor. Dieser behielt im direkten Duell mit dem Keeper die Ruhe und lupfte den Ball von halblinks zur umjubelten Führung ins rechte Eck. Auch in der spannenden Schlussphase schafften es die Gastgeber nicht das SG-Gehäuse ernsthaft in Gefahr zu bringen, sodass es beim 1:0-Auswärtssieg blieb.

11.12. 5:0 - SG beendet erfolgreiches Jahr

In einer einseitigen Partie gewann die SG Mudersbach/Brachbach gegen Mitaufsteiger Sportfreunde Eichen-Krombach mit 5:0 (4:0) und schließt damit ein sehr erfolgreiches Jahr auf Rang 5 der A-Kreisliga ab.

Im letzten Spiel des Jahres 2015 legte die SG los wie die - viel zitierte - Feuerwehr. Bereits in der 1. Spielminute traf Marcel Farnschläder die Latte. Besser machte er es nur wenige Augenblicke später als er einen langen Ball von Christian Schneider aus halbrechter Position aus vollem Lauf in die Maschen schoss (2.). Die SG hielt das Tempo hoch und erspielte sich Chancen im Minutentakt. In der 19. Spielminute setzte Christian Stark zum Sololauf über das halbe Spielfeld an, ehe erneut Farnschläder an den Ball kam mit der Hacke aus kurzer Distanz erfolgreich war. Nur kurz darauf erhöhte Kevin Maag mit einem satten Flachschuss ins linke Eck zum 3:0 (24.). Nach weiteren hochkarätigen Chancen erhöhte Kai Pfeifer nach einer Maag-Flanke von links mit dem Kopf zum vorentscheidenden 4:0-Pausenstand (38.).

Auf dem durch den einsetzenden Frost schwierig zu bespielenden Hybridrasen nahm die SG im



Saison 2015/2016

zweiten Durchgang das Tempo raus, sodass die Anzahl an Torchancen abnahm. In der 81. Spielminute entschied der sehr souveräne Schiedsrichter Jörg Schlemper nach einem Foul an Stark auf Elfmeter, den Farnschläder mit seinem 13. Saisontor sicher zum 5:0-Endstand einschoss.

"Es war ein tolles Jahr und eine tolle Hinserie, wer hätte damit gerechnet, dass wir mit 27 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz überwintern?! Auch heute war die 1. Halbzeit richtig gut, so stelle ich mir unseren Fußball vor. Es hat Spaß gemacht den Jungs zuzuschauen. Jetzt haben wir endlich mal eine lange Pause und werden dann eine gute Vorbereitung machen, um auch in der Rückrunde erfolgreich zu sein", gab ein zufriedener SG-Coach Stefan Stark bei Expressi zu Protokoll. Nach der Partie feierte die Mannschaft den Heimsieg und das Jahr 2015 mit einigen Kisten Gerstensaft in der Kabine.

